

Der Valentienstag-ein ganz besonderer Tag

Von rannilein

Kapitel 1:

Konnichi wa! So wie angekündigt schreibe ich jetzt noch ne neue FF. Die handelt über Shinichi und Ran wie sie zueinander finden aber mehr verrät ich nicht Hihi!

"Der Valentienstag-ein ganz besonderer Tag

Ran stand wie gewöhnlich in der Küche und machte das Frühstück für ihren Vater. (Shinichi ist wieder er selbst, schon seit geraumer Zeit)

"Danke Mausebein!" rief Kogoro. Sie setzten sich an den Tisch und frühstückten.

Danach packte Ran ihre Sachen für die Schule. Auf den Weg dorthin traf sie auf Shinichi. "Morgen!" rief sie ihm schon aus weiter Entfernung zu. "Morgen!" erwiderte er. Auf den Weg zur Schule redete Shinichi nur über Sherlock Holmes und Sir Arthur Conan Doyle. "Ich kanns schon nicht mehr hören!

Immer nur Sherlock Holmes und Conan Doyle!" motzte Ran Shinichi an.

"Ist ja schon gut! Reg dich doch nicht gleich auf!" versuchte Shinichi sie zu beruhigen. Mit Mühe und Not gelang es ihm. In der Schule wurden sie von Sonoko freudig begrüßt: "Na ihr beiden!" Ran und Shinichi grüßten zurück. Die erste Stunde hatten sie Geschichte. Ein sehr langweiliges Fach. Danach folgte Mathe.

Auch nicht viel besser. In der 3. Stunde hatten sie Kunst. Das war schon gar nicht mal so schlecht. Im Kunstraum waren immer 2 Tische zusammen gestellt. Ran und Shinichi saßen auf der einen Seite und gegenüber saßen Sonoko und Rika, eine Klassenkameradin. Zurzeit mussten sie grafisch arbeiten. Sie mussten eine Landschaft zeichnen. Mit Bleistift. Entweder im Winter, Sommer, Frühling oder Herbst. Ran hatte Frühling gewählt. Heute war die letzte Stunde dafür Zeit. Nach Kunst hatten sie erstmal Hofpause. Die Luft war sehr angenehm. War ja auch kein Wunder, denn sie hatten ja auch Frühling. "Wisst ihr was?" fragte Sonoko begeistert. Die anderen schüttelten die Köpfe. "Ein Freund von meinen Eltern gibt eine Valentienstagsparty und ich darf so viele dazu einladen wie ich will, denn der Sohn von dem Freund meiner Eltern ist ein guter Freund von mir. (Zur Info guter Freund heißt bei Sonoko, das sie sich an ihn ranmacht *grins*)

Und ich dachte mir das ihr vielleicht Lust habt mitzukommen!" beendete sie.

"Klar gerne doch!"rief Ran. Auch die anderen fanden die Idee nicht schlecht.

"Und die Mädels müssen natürlich selbstgemachte Schokolade für ihre Liebsten mitbringen!"fügte sie hinzu. Die anderen sahen sich an. Nach der Schule gingen Shinichi und Ran gemeinsam nach Hause. Sie redeten nicht viel, weil beide über die Party nachdachten. Eh sie sich versahen, standen sie vor Shinichis Haus. "Dann bis Morgen!"rief Shinichi, der schon halb drin verschwunden war.

Ran ging gedankenversunken nach Hause. Sie überlegte hin und her.

Als Ran die Tür öffnete kam auch schon ihr Paps ihr entgegen gestürmt. "Wo willst du denn so schnell hin?"fragte Ran überrascht. "Megure hat angerufen! Es gibt wieder was zu lösen!"meinte unser vermeintlicher Meisterdetektiv nur.

"Pass auf, das du nicht wieder die Treppen runter stürzt!"rief Ran ihm hinter her.

"Oder willst du schon wieder Gibs am Bein haben?"fragte sie noch hinter her. Von ihrem Vater war nur ein Brummeln und sowas wie:"Haha sehr witzig!"zu hören, bevor er verschwand. Ran ging in ihr Zimmer und zog sich um. Sie ging in die Küche und machte sich einen Tee. Mit der Tasse in der Hand setzte sie sich auf die Couch. "Oje das kann ja noch lustig werden. Die Party wird morgen Gesprächsthema Nummer 1 in der Schule sein."dachte sie laut nach.

Natürlich wollte sie Shinichi Schokolade schenken, aber irgendwie hatte sie Angst, das er ablehnen würde.

Am nächsten Morgen in der Schule. Ran hatte recht. Die Party war in aller Munde.

Ran und Shinichi wechselten komischer Weise fast kein Wort miteinander und Sonoko nutzte das aus und stachelte die Beiden an. "Na für wen machst du denn Schokolade, Ran?"fragte Sonoko Ran in der Anwesenheit Shinichis. "Geht dich gar nichts an!"raunzte Ran ihre Freundin an.

Am Valentienstagmorgen, Rans Vater war nicht da, stellte sich Ran in die Küche und machte schöne Vollmilchschokolade. "Ich werde sie ihm auf jeden Fall geben. Ja genau das mache ich."flüsterte sie sich selber Mut zu.

Am Nachmittag wurde Ran von Sonoko abgeholt. Als diese die Schokolade von Ran sah, fragte sie hinterhältig:"Die ist doch bestimmt für unseren Meisterdetektiv Shinichi oder?" "Wieso sollte ich dem den etwas schenken?"motzte Ran zurück.

"Tu doch nicht so!"meinte Sonoko grinsend. Ran lief förmlich rot an. "Ha du wirst rot also stimmt das!"rief Sonoko siegessicher. "Ach lass mich doch in Ruhe!"meckerte Ran. Aber Sonoko hatte Recht. Im Inneren von Ran flogen viele tausend Schmetterlinge herum. Rans Herz schlug ihr bis an den Hals. Endlich kamen sie an einem schönen großen Haus an. Es war nicht Shinichis Haus, sondern das Haus von Ryo, der die Party ja schmiss. Sonoko wurde immer aufgeregter, denn sie wollte ihm ja ihre Schokolade geben. Drinnen war schon allerhand los. Ryo stand zusammen mit Shinichi, Rika, Yunshi, Tamira, Masaru, Karin und Leon an einem großen Tisch. Rika, Yunshi, Tamira, Masaru, Karin und Leon sind gute Schulfreunde von Sonoko, Ran und Shinichi. Ran und Sonoko wurde zu ihnen gewunken.

So hoffe das reicht euch erstmal! Ich hoffe doch es hat euch einigermaßen gefallen!
Viele Kommis schreiben bitteeeeeeeeeeeeeeeee!